F 57.281 Moin 80 Shein

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl) von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



Montag, 3. März 1980

Blatt 514

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

Enquete Rauchen und Gesundheit

ausgesendet:

1979: 6.631 neue Gewerbeberechtigungen

(violett)

Dem Kindertelefon kann man auch schreiben Kindertuberkulose in Österreich nahezu besiegt

Kommunal:

(rosa)

Hohe Auszeichnung für Dr. Soswinski

Gemeinderat mit Schwerpunkt Altstadterhaltung

Städtetag in Klagenfurt

Neuer Primarius im Wilhelminenspital

Neue Bücherei in Alt-Erlaa

Kultur: (gelb)

Literatur im März

Nur

über FS:

29.2. Autobus fuhr gegen Baum Bundesehrenzeichen für Ärztekammerfunktionärin

2.3. Tödlicher Verkehrsunfall

3.3. Brand in Bundesländer-Versicherung Schnee- und Glatteisbekämpfung in Wien Zeckenimpfung auch abends möglich Morgen Pressegespräch des Bürgermeisters

|                                | -, |
|--------------------------------|--|
| bereits am 1. maerz 1980 ueber | fernschreiber ausgesendet                |
|                                |  |

Lokal:

enquete ''rauchen und gesundheit'':

maenner: immer weniger kettenraucher

wien, 1.3. (rk) der anteil regelmaessiger zigarettenraucher ist bei den maennern erfreulicherweise in den letzten fuenf jahren in allen alterlsklassen zurueckgegangen. dies ist eines der ergebnisse, die samstag und sonntag im rahmen einer vom gesundheitsministerium, der oesterreichischen arbeitsgemeinschaft fuer volksgesundheit und der oesterreichischen gesellschaft fuer lungenerkrankungen und tuberkulose veranstalteten enquete bekanntgegeben wurden, bei der enquete, die von gesundheitsminister dr. herbert salcher samstag eroeffnet wurde, befassen sich internationale experten mit der problematik des rauchens und den dadurch entstehenden gesundheitlichen schaeden. den abschluss bildet eine diskussion zwischen aerzten und vertretern der medien.

wie waehrend der veranstaltung bekanntgegeben wurde, bezeichen sich 33 prozent der gesamtbevoelkerung (45 prozent der maenner und 22 prozent der frauen) als raucher, die hoechsten raucheranteile finden sich bei den unter-dreissigjaehrigen (maenner 51 prozent, frauen 40 prozent).

im jahre 1978 sind 3.185 personen, davon 2.593 maenner und 592 frauen, an lungenkrebs gestorben. insgesamt verursachte der lungenkrebs 17,9 prozent aller krebstodesfaelle und ist somit die haeufigste todesursache bei den krebserkrankungen in der bevolkerung. das rauchen steht nicht nur mit dem Lungenkrebs in zusammen-

hang, es ist auch an der entstehung einer ganzen reihe weiterer erkrankungen, wie zum beispiel herz-kreislauferkrankungen, bauchspeicheldruesen-, harnblasen- und kehlkopfkrebs, aber auch gutartigen lungenerkrankungen beteiligt. morgen sonntag wird die enquete mit einer wissenschaftlichen tagung ueber probleme der tuberkulosebekaempfung fortgesetzt werden. (zi) 1153

bereits am 2. maerz 1980 ueber fernschreiber ausgesendet

kommunal:

1979: 6.631 neue gewerbeberechtigungen

wien, 2.3. (rk) eine dienststelle, deren taetigkeit weniger ins bewusstsein der breiten oeffentlichkeit dringt, obwohl sie fuer einen grossen personenkreis eminente bedeutung hat, ist die magistratsabteilung 63 (beteiligung an privatwirtschaftlichen unternehmungen, bewerbewesen und rechtliche angelegenheiten des ernaehrungswesens). wie umfangreich das arbeitspensum allein des gewerberegisters war, macht der nun vorliegende taetigkeitsbericht 1979 deutlich: danach hat das gewerberegister im vergangenen jahr nicht weniger als 33.072 anfragen schriftlich beantwortet, das sind mehr als 127 erledigungen pro arbeitstag.

das gewerberegister wird, wie stadtrat josef veleta
gegenueber der 'rathaus-korrespondenz' erklaerte, im alten rathaus in der wipplinger strasse zentral fuer ganz wien gefuehrt
und geht auf die gewerberechtsnovelle des jahres 1906 zurueck.
es besteht aus nicht weniger als rund 3 millionen karteikarten. auf
diesen karten sind alle gewerberechtlichen bewegungen von der entstehung bis zur beendigung eines gewerbes verzeichnet. das register
unterscheidet freie gewerbe, handwerksmaessige und konzessionierte
gewerbe. durch die gewerberechtsnovelle 1934 sind auch die gebundenen
gewerbe (gebunden an einen befaehigungsnachweis) hinzugekommen. das
gewerberegister wird von zirka 80 verschiedenen dienststellen
kontaktiert, die angaben und daten benoetigen. besondere bedeutung
kommt den aufzeichnungen des registers fuer die errechnung der
pensionshoehe von gewerbetreibenden zu.

im vorjahr sind in wien 6.631 gewerbeberechtigungen neu entstanden (durch anmeldung oder konzessionserteilung), beendigungen wurden 7.182 verzeichnet. die zahl der veraenderungen (wie ver-Legungen, erweiterung, nebenbetriebe, aenderungen in der geschaeftsfuehrung oder in der verpachtung etc), belief sich auf 27.689. auch im verwaltungsstrafkataster gab es bewegung: es waren 14.088 neuaufnahmen - also bestrafungen - zu verzeichnen.

umfangreich war darueber hinaus auch die Legistische taetigkeit der ma 63: zur begutachtung standen die entwuerfe fuer zahlreiche vorschriften, darunter 8 verordnungen betreffend ausuebungsvorschriften und befaehigungsnachweise fuer einzelne gewerbe, 16 verordnungen betreffend kennzeichnungsvorschriften, die verordnung ueber durchfuehrung von meisterpruefungen, der richtlinienentwurf fuer den bau und betrieb von schleppliften sowie die verordnung ueber die preisauszeichnung fuer bestimmte dienstleistungen. ausgearbeitet wurden zwei novellen zur marktordnung 1976, eine verordnung ueber den ladenschluss am 24. november 1979, eine novelle zum taxitarif, der marktgebuehrentarif 1980 sowie die weihnachts-, christbaum- und neujahrsmaerkteverordnung 1979. (we) ++++

| bereits | am 2. | maerz 1980 | ueber f | fernschreiber | ausgesendet |  |
|---------|-------|------------|---------|---------------|-------------|--|
|         |       |            |         |               |             |  |

lokal:

#### dem kindertelefon kann man auch schreiben

wien, 2.3. (rk) die kunde von wiener kindertelefon - 63 53 64 - ist sogar schon bis nach amerika gedrungen. aus fairfex, virginia, kam ein schreiben um informationen ueber 'the wonderful telefonservice for children'. das kindertelefon freut sich nicht nur ueber anrufe, sondern auch ueber briefe und beantwortet diese gerne. adresse: wiener kindertelefon, 1010 wien, schottenring 24.

''wie komme ich ins schlaraffenland?'' diese frage stellte kuerzlich ein kleiner anrufer an das wiener kindertelefon. die antwort: ''nur in der phantasie, wenn du dir das maerchen erzaehlen laesst und dir alles genau vorstellst.''

neben solchen typischen kinderfragen, wenden sich aber immer mehr kinder mit fragen an das wiener kindertelefon, die unter dem motto ''lebenshilfe fuer kinder'' stehen. da ruft ein junger ''mann'' an und moechte tips, weil ein maedchen aus seiner schulklasse zu besuch kommt. spaeter erzaehlt er, dass alles gut abgelaufen sei und bedankt sich fuer die hilfe. ein anderes kind erzaehlt, dass seine eltern mit einer heimeinweisung gedroht haben. es wird vom kindertelefon ueber die gruende einer heimunterbringung informiert. andere kinder holen sich tips fuer die gestaltung einer geburtstagsparty. eine anruferin suchte ueber das kindertelefon eine telefonfreundin und bekam sie vermittelt. manche kinder aeussern auch den wunsch nach anschluss an eine jugendgruppe. weitere schwerpunkte des telefondienstes fuer kinder sind schulprobleme und fragen der freizeitgestaltung.

taeglich verzeichnet das wiener kindertelefon 20 bis 40 anrufe. teilweise auch von erwachsenen die eine umfassende beratung ueber kinderprobleme ebenfalls zu schaetzen wissen. (ba) 'rathaus-korrespondenz'

3. maerz 1980

blatt 520

bereits am 2. maerz 1980 ueber fernschreiber ausgesendet

lokal:

### kindertuberkulose in oesterreich nahezu besiegt

wien, 2.3. (rk) die einst so gefuerchtete kindertuberkulose ist in oesterreich aufgrund der intensiven bemuehungen und der zahlreichen massnahmen seitens der gesundheitsbehoerden praktisch besiegt. Wie med.-rat dr. k l i m a , leiter des tuberkulosereferates des gesundheitsamtes der stadt wien sonntag im rahmen einer wissenschaftlichen tagung ueber die probleme der tuberkulosebekaempfung berichtete, liegt die quote der an toe erkrankten kinder heute nur mehr bei vier prozent. infolge der lebensbedingungen und der fortfuehrung der intensiven vorsorgemassnahmen kann jedoch mit einer weiteren abnahme gerechnet werden.

der hoehepunkt der sterblichkeit an tuberkulose im kindesalter in wien war in den jahren 1891 bis 1895, wobei in diesen jahren insgesamt 5.250 kinder im alter bis fuenf jahren starben. insgesamt sind in wien seit 1883 ueber 63.000 kinder im alter bis 14 jahren dieser volksseuche zum opfer gefallen. seit dem jahre 1970 ist in wien erfreulicherweise kein kind mehr an tuberkulose gestorben. auch die erkrankungszahlen an dieser frueher so gefuerchteten seuche sind in oesterreich ruecklaeufig, wobei sich die erkrankungen im kindesalter rascher rueckgebildet haben als im erwachsenenalter. so betrug der rueckgang aller an tuberkulose erkankten personen in oesterreich in den letzten 25 jahren 68 prozent, im kindesalter sogar 93 prozent. in wien liegt dieser prozentsatz noch guenstiger und zwar bei 97 prozent. so waren im jahr 1954 in wien 818 ersterkrankungen an tuberkulose im kindesalter und im jahr 1978 nur

mehr 21 erkrankungen zu vermerken, wobei auslaendische kinder davon besonders betroffen sind. ihr anteil betrug in den letzten jahren im durchschnitt rund 50 prozent.

als wesentlichste prophylaktische massnahmen zur bekaempfung dieser krankheit wurden vor allem die roentgenreihenuntersuchungen zur auffindung von unbekannten infektionsquellen und die bcg-impfung (schutzimpfung gegen tuberkulose) hervorgehoben. so werden im bundesdurchschnitt 90 prozent, in wien 98 prozent der neugeborenen auf freiwilliger basis gegen tuberkulose geimpft. (zi) 1135

''rathaus-korrespondenz'' blatt 522

3. maerz 1980

kommunal:

# hohe auszeichnung fuer dr. soswinski

wien, 3.3. (rk) dr. tudwig soswinski, bundesobmann des bundesverbandes oesterreichischer widerstandskaempfer
und opfer des faschismus, wurde am montag mit dem grossen ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich geehrt. vizebuergermeisterin gertrude froehlich - sandner
ueberreichte die hohe auszeichnung an dr. soswinski im rathaus.
die vizebuergermeisterin hob besonders das engagement und den einsatz dr. soswinskis hervor, mit denen er bestrebt ist, den interessen oesterreichs im in- und ausland unter ablehnung jeder parteipolitischen bindung zu dienen. dazu gehoeren ferner seine besondere
wachsamkeit gegen rechtsradikale tendenzen und seine unentwegten
bemuehungen, das bewusstsein der menschen fuer ein unabhaengiges,
freies und demokratisches oesterreich zu festigen.

dr. Ludwig soswinski wurde 1905 in wien geboren, promovierte an der juridischen fakultaet und war zunaechst revisor des zentralverbandes oesterreichischer konsumvereine. 1934 wurde er aus politischen gruenden verhaftet und war bis 1945 in verschiedenen konzentrationslagern inhaftiert. nach der befreiung oesterreichs wurde er generalrat der oesterreichischen nationalbank, von 1945 bis 1948 gehoerte er ausserdem dem wiener landtag und gemeinderat an. seit dem jahr 1964 hat dr. soswinski das amt des bundesobmannes des bundesverbandes oesterreichischer widerstandskaempfer und opfer des faschismus inne.

fuer seine leistungen erhielt er bisher das silberne ehrenzeichen fuer verdienste um die befreiung oesterreichs und das verdienstkreuz 1. klasse des verdienstordens der bundesrepublik deutschland. (ba)

0911

kommunal: \_\_\_\_\_\_\_

3. maerz 1980

gemeinderat mit schwerpunkt altstadterhaltung

wien, 3.3. (rk) schwerpunktthema der gemeinderatssitzung, die diese woche am freitag stattfindet (beginn 9 uhr) sind altstadterhaltung und altstadterneuerung. anlass dazu bieten drei tagesordnungspunkte: kulturstadtrat prof. dr. zilk berichtet ueber subventionen in der hoehe von 28,7 millionen s fuer die altstadterhaltung, planungsstadtrat univ.-prof. dipl. ing. dr. w u r z e r ueper eine schutzzone im 3. bezirk und wohnen-stadtrat h a t z l ueber staedtische wohnhausbauten.

die sitzung des gemeinderates wird wie immer mit einer fragestunde eingeleitet. insgesamt umfasst die tagesordnung 78 geschaeftsstuecke. (pr) 0919

kommunal:

# staedtetag in klagenfurt

6 wien, 3.3. (rk) der oesterreichische staedtetag 1980 wird am 24. und 25. april in klagenfurt abgehalten werden.

das einleitungsreferat '' die gemeinden im europa der 80er jahre' wird der generalsekretaer des rates der gemeinden europas, thomas philippovich, am 24. april halten. im anschluss daran spricht generalsekretaer schweda ueber 'kommunale gegenwartsprobleme'. nach berichten des kassiers und der rechnungspruefer wird der erste tag mit neuwahlen der geschaeftsleitung abgeschlossen. der bundespraesident wird am 24. april bei den beratungen anwesend sein.

der vormittag des 25. april steht unter dem generalthema
''gemeindeautonomie - gemeindefinanzen''. dazu werden univ.-prof.
dr. ludwig froehler, johannes kepler-universitaet linz,
und stadtrat dr. alfred edler, graz, stellung nehmen.
den abschluss bildet ein referat von bundesminister dr. fred
sinowatz zum thema ''kulturpolitik - gesellschaftspolitik''.
(stb)

0921

kommunal: 

neuer primarius im withelminenspitat

wien, 3.3. (rk) im wilhelminenspital wurde montag univ.doz. dr. konrad steinbach als neuer vorstand der 3. medizinischen abteilung von personalstadtrat franz nekula und gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois stacher in sein amt eingefuehrt. dozent steinbach, der bisher an der kardiologischen universitaetsklinik im allgemeinen krankenhaus als oberarzt taetig gewesen war, tritt damit die nachfolge von univ. - prof. dr. werner weissel an, der seit dem jahr 1953 diese abteilung leitete und nunmehr in den ruhestand trat. (zi)

11.02

kommunal:

#### neue buecherei in alt-erlaa

wien, 3.3. (rk) eine neue zweigstelle der staedtischen buecherei wurde am montag im wohnpark alt-erlaa, in der baumgartner-strasse 44, durch vizebuergermeisterin gertrude
froehlich – sandner eroeffnet. in der neuen buecherei mit einer flaeche von 350 quadratmetern stehen den benuetzern mehr als 20.000 buecher, zeitschriften und kasetten zur verfuegung.
fuer den bau und die einrichtung wurden 3 millionen aufgewendet.

die zahl der buechereibenuetzer ist in den letzen jahren staendig angestiegen. ein besonders erfreuliches zeichen sei es dabei, sagte vizebuergermeisterin gertrude froehlich-sandner, dass die jugend wieder das lesen entdeckt habe. bei den jungen ''leseratten'' konnte eine entlehnsteigerung von 17 prozent innerhalb eines jahres festgestellt werden. insgesamt wurden 1979 mehr als 2,5 millionen entlehnungen in den staedtischen buechereien verzeichnet. (ba)

1338

kultur: 

#### literatur im maerz

wien. 3.3. (rk) 'literatur der arbeitswelt - arbeitswelt 11 der literatur'' - so der titel der ersten veranstaltung, der ab nun jaehrlich stattfindenden ''literatur im maerz''. kulturstadtrat prof. dr. helmut zilk stellte am montag in einer pressekonferenz in der alten schmiede das programm dieser woche vor, die - wie zilks ganze kulturarbeit - von der zielvorstellung ausgeht, kultur auch jenen bevoelkerungsschichten nahezubringen, die bis jetzt nicht gleichberechtigt daran teilnehmen konnten.

die veranstaltung, die vom kunstverein wien gemeinsam mit der oesterreichischen gesellschaft fuer literatur, dem gewerkschaftsbund und der kammer fuer arbeiter und angestellte durchgefuehrt wird, stellt ein thema zur debatte, das nahezu alle menschen betrifft, dementsprechend wurde auch die beteiligung moeglichst breiter bevoelkerungsschichten angestrebt. ''wie's mir so geht'' heisst der taegliche programmpunkt um 17 uhr, wo in gruppenarbeit ausgedrueckt werden soll, was die menschen beschaeftigt.

die vorarbeit dazu wurde bereits von animateuren geleistet, die sich in verschiedenen institutionen um kontakte zu arbeitern, angestellten, lehrlingen, berufsschuelern und pensionisten bemuehten und das interesse fuer aktive mitarbeit an der Literaturwoche weckten, so werden am 13. maerz auch pensionisten ueber ihre erfahrungen aus der arbeitswelt (1920 - 1970) berichten, ein wettbewerb ''lieder der arbeit'' wird durchgefuehrt - die praemiierten lieder werden am schlussabend, dem 14. maerz, praesentiert.

an den vormittagen finden autorenlesungen statt: es lesen angelika mechtet, christine noestlinger, helmut zenker, gustav ernst, michael scharang, peter henisch, werner kofler, gernot wolfgruber, withelm pevny und ernst hinterberger, bis jetzt sind fuer diese Lesungen schon 55 schulklassen angemeldet.

um 14 uhr stellt sich jeweils eine autorengruppe vor, die neben den Lesungen zu diskussion und zum mitmachen in einer schreibwerkstatt aufruft. ''frischfleisch und Loewenmaul'', "'wespennest' und ''podium' sind hier ebenso vertreten wie die gruppe ''werkstatt wien'' und ''das pult''.

'rathaus-korrespondenz' blatt 528 3. maerz 1980 die adventveranstaltungen reichen vom ''schreiben als therapie'' ueber die kabarettistische bewaeltigung der arbeitswelt mit lukas resetarits bis zu einer lesung sozialer reportagen seit victor adler und zur vorstellung des theaters des dario fo durch peter o. chotjewitz mit wiener schauspielern. der eintritt ist bei allen veranstaltungen frei. ebenso sind alle interessierten herzlich eingeladen, an der eroeffnung der veranstaltung am freitag, dem 7. maerz, um 19 uhr, teilzunehmen. (gab) 1343